

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

**DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen
Landtag**

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Presseinformation

234/10

Kiel, 19. August 2010

Ellen Streitböcker: „Geben Sie Ihre Hatz auf und lassen Sie qualifizierte Pädagogen ihre Arbeit tun, Herr Klug.“

Kiel. DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag fordert Bildungsminister Klug dazu auf, die unverhältnismäßigen Maßnahmen gegen die Lehrkräfte zu beenden, die am 3. Juni für bessere Arbeitsbedingungen und eine gute Bildungspolitik demonstriert hatten. Medienberichten zufolge werden Beförderungen von Lehrkräften zu Schulleitern verhindert und dies mit deren Streikteilnahme begründet.

„Minister Klug hat schon in der Vergangenheit bewiesen, dass er für das Amt ungeeignet ist, das er bekleidet. Bereits besetzte Schulleiterposten zum Schuljahresbeginn unbesetzt zu lassen, um den zivilen Ungehorsam der Lehrkräfte zu rächen, ist verantwortungslos“, sagte Ellen Streitböcker, bildungspolitische Sprecherin der LINKEN.

„Wir fordern Klug dazu auf, seine Hatz auf kritische Pädagogen zu beenden und die Kritik aufzunehmen, die ihm aus allen Richtungen entgegen schallt. Die Streikenden hatten einzig und allein eine Verbesserung der Bildungslandschaft und eine Entschärfung ihrer Arbeitsbedingungen zum Ziel, als sie auf die Straße gingen. Sie wegen ihrer berechtigten Kritik in blindem Aktionismus zu bestrafen, führt dauerhaft bestimmt nicht zu besserer Bildung für schleswig-holsteinische Schülerinnen und Schüler. Statt qualifizierte Pädagogen in ihrem beruflichen Fortkommen zu behindern, sollte Herr Klug zur Vernunft kommen. Herr Klug, sorgen Sie dafür, dass die Schulen funktionieren, lassen Sie die Pädagogen ihre Arbeit tun und tun Sie Ihre.“